© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



selben, wo die Pflanze schon lange vor ihrer Auffindung innerhalb unserer Grenze bekannt war, wird bestätigt. Wir haben die wichtigeren Angaben für das demnächst dem Druck zu übergebende Verzeichniss der neuen Entdeckungen des Gebiets ausgezogen, in welchem wir auch einige Beobachtungen aus dem unmittelbar angrenzenden Theile unseres Gebiets, welche wir Herrn stud. med. Winter aus Menz bei Gransee verdanken, mittheilen werden.

Von der trefflichen, im Heft V S. 247 und Jahrg. VI S. 309 angezeigten Sammlung westphälischer Laubmoose von Dr. H. Müller sind inzwischen noch 2 Lieferungen, die VI. und VII. erschienen, welche sich den früheren würdig anschliessen.

---

## Zusätze und Berichtigungen.

S. 38. *Stellaria nemorum* L. (No. 141) wurde am 2. Mai 1866 von Rother im Busche bei Breitenhagen aufgefunden.

S. 43, Z. 11 v. u. *Prunus insititia* L. fand Rother im Frühjahr 1866 in einer Hecke am rechten Elbufer bei Barby, mindestens völlig verwildert.

S. 45 Z. 13 v. o. lies: A. statt: ;

„ 50 „ 5 v. u. „ Collno st. Coller.

„ 53 „ 13 „ „ Dornebock st. Dornebeck.

„ 56. Die für *Verbascum Thapsus* L. nach Schneider angegebenen Standorte: Barby an der Fährstelle, Grüneberger Forst, zw. Lödderitz und dem Diebziger Busch (aus Heft III. IV. S. 265 unserer Verh. entnommen) gehören zu *V. phlomoides* L.

S. 60 Z. 10 v. u. lies: A. statt B.

„ 180 „ 18 „ „ vom st. von.

Die S. 94 als *Linaria multicaulis* aufgeführte Pflanze gehört nicht zu dieser Art, vielmehr zum Formenkreise der ebenfalls spanischen von Lange im Samenkataloge des Kopenhagener Gartens 1859 p. 28 aufgeführten und vortrefflich auseinandergesetzten *L. Tournefortii (Antirrhinum* Poir.) Lge; und zwar würde sie sich der aufrechten Tracht und der deutlichen Behaarung nach der *var. γ. minor* Lge. anschliessen, während die Samen in Grösse und Beschaffenheit (Red. erhielt durch die Güte des Herrn Prof. Lange Samenproben der 3 Varietäten) völlig mit der *var. β. glabrata* Lge., der in unseren

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at



botanischen Gärten unter vielen Namen sehr gewöhnlichen *L. Perezii* Gay, übereinstimmen. Für diesen Formenkreis möchten wir übrigens, da über die Dahingehörigkeit des *Antirrhinum saxatile* L. kein Zweifel besteht, den Namen *L. saxatilis* wiederherstellen. Ueber Lange's Zweifel, ob *L. saxatilis* Lk. und Hfmg. dahin gehöre, kann Red. leider, wegen Mangel der Samen an dem Link'schen Originalexemplare, nicht entscheiden; es wäre daher, um sicher zu gehen, *L. saxatilis* (L.) Benth. zu schreiben. Die S. 94 geäusserte Vermuthung über die Herkunft der Pflanze gewinnt durch die Auffindung der *L. spartea* (L.) Lk. und Hfmg. (S. 207) bei uns an Wahrscheinlichkeit.

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Verhandlungen des Botanischen Vereins Berlin Brandenburg

Jahr/Year: 1865-1866

Band/Volume: 7

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: Zusätze und Berichtigungen. 224-225